Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **M. C.** in **S.** Die sich bei Ihrem Kleinen mit Beginn der rauhern Jahreszeit in vermehrtem Maße meldende Blasenschwäche ist ersichtlich eine Folge von Erkältung. Lassen Sie den Knaben wollene Strümpfe und solide Schuhe tragen. Die kurzen, engen Kniehöschen sind in solchem Falle ein ungenügender Schutz. Reiben Sie die Blasen- und Nierengegend oft mit Kampferspiritus ein; dulden Sie nicht Herumstehen und Herumsitzen an kalten, zugigen Orten und gestatten Sie kein unkontrolliertes Obstessen. Auch das Trinken von Most ist in solchem Fall ganz unstatthaft. Das Kind ist abends beim Schlafengehen auf kalte Füße zu untersuchen und es ist für eine behagliche Bettwärme zu sorgen. Harte Strafen sind durchaus nicht am Platz, wohl aber vermehrte Sorgsamkeit und Geduld. Bei genauer Achtsamkeit finden Sie vielleicht Anlaß, diesen oder jenen gemachten Fehler in der Pflege zu verbessern.

„Lachtaube" in **W.** Es braucht oft sehr wenig, um empfindliche Leute zu beleidigen, und gerade durch unzeitiges Lachen ist schon viel Verdruß entstanden. Das unzeitige Lachen ist entweder ein Mangel an Selbstbeherrschung, also bei Kindern und leicht erregbaren Naturen oft zu finden. Es kann aber auch ein Mangel an Lebensart sein, und als solcher wird das unzeitige Lachen oft bei jungen Mädchen taxiert, die sich beflissen auf die Dame hinausspielen und mit Prätension die einer solchen zukommenden Ehren einheimsen wollen, währenddem sie noch in den Backfischschuhen stecken und unter den eigenen Taktlosigkeiten zu leiden haben. Das einzig Richtige ist, daß Sie zu der alten Dame gehen und sie kindlich um Entschuldigung bitten; sie wird Ihnen dann auch als einem Kinde nicht zürnen. Für die Zukunft aber werden Sie wohl darauf sehen, daß Sie sich im gesellschaftlichen Verkehr einer Freundin anschließen, deren Lebensart und Taktfestigkeit Ihnen den nötigen Halt verleiht.

Frau **J. R.** in **B.** Die Sendung ist zur Verwendung in dieser Woche zu spät in unsere Hand gelangt. Die Zustellung der gewünschten Blätter wird sodann prompt erfolgen. Besten Dank.

Besorgte Mutter in **M.** Lassen Sie die Spielecke des Kindes mit einem Bodenbeleg von Korklinoleum versehen für den Winter. Dieser Beleg fühlt sich jederzeit warm an; er faßt absolut keinen Staub und erzeugt auch keinen solchen, und bei allfälligen „Ueberraschungen" ist er so rasch und leicht zu reinigen wie ein geölter Boden. Bei der Anschaffung scheinbar teuer, ist der Korklinoleum in Anbetracht seiner vielfachen großen Vorzüge und seiner unbegrenzten Dauerhaftigkeit doch das billigste.

Treue Abonnentin in **L.** Das gefragte Buch ist durchaus gediegen, und die Ratschläge, die es erteilt, sind für jedermann durchführbar und bewährt. Zum Ueberfluß sind persönliche Erkundigungen möglich bei einer hochachtbaren Familie, wo ein sehr erfreuliches Resultat die in Praxis gesetzten Ratschläge als vortrefflich auswies. Die Schrift enthält überhaupt sehr viel Belehrendes, so daß ihre Anschaffung sich in jedem Falle lohnt. Wenn Sie uns dafür beauftragen, sind wir gerne bereit, Ihnen das Buch zu senden und die Adresse der betreffenden Familie mitzuteilen. Inzwischen entbieten wir Ihnen ebenfalls herzlichen Gruß.

Frl. **M. G.** in **A.** Wenn das Bett nicht ein Stück von der kalten Wand weggenommen oder sonst anders gestellt werden kann, so arbeiten Sie eine mit Torfmull gefüllte und abgesteppte Decke, nach Art der Steppunterlagen in den Kinderbetten. Diese Decke, die mit einem zur Zimmereinrichtung passenden Stoffe überzogen werden kann, muß so groß sein, daß sie die ganze Länge der Wand, an welcher das Bett steht, und die halbe Höhe derselben einnimmt. Die feuchte Kälte der Mauer kann Ihnen so nicht mehr viel anhaben.

1000. Sicherlich lernt eine Tochter, die mehrere Brüder hat, die junge Männerwelt besser kennen als die Tochter, die ihren Vater früh verloren, die keine Brüder gehabt hat, und die vom gesellschaftlichen Leben systematisch ferne gehalten wurde.

M. C. Z. Junge Frauen laborieren gerne an dem Uebel der Selbstgerechtigkeit. Sie glauben auch in ihrem neuen Stande als Frau und als Mutter alles zu wissen und absolut keiner Belehrung zu bedürfen. Dies thun sie sehr oft zum Schaden ihres Eheglückes und zum Schaden ihrer Kinder. Für unbeteiligte, aber im stillen teilnehmende Beobachter liegt Ursache und Wirkung klar vor Augen, aber in Anbetracht der Selbstherrlichkeit der jungen Frau hält sich der Einsichtige beiseite; er drängt sich mit seinem Rate nicht auf, sondern er wartet, bis derselbe begehrt wird. Ueberlassen Sie Ihre Nichte vorderhand dem eigenen, selbstgewollten Schicksal, seien Sie aber ohne Zürnen oder Schadenfreude beim leisesten Ruf sofort freundlich bereit, einen erbetenen Rat zu gewähren und einen entstehenden Schaden abzuschwächen. Es wäre ebenso unzart als unklug und undankbar, den jungen Ehemann aufklären zu wollen über die Mängel seiner Frau. Solange er sie nicht sieht, sieht er sie eben nicht, und wenn er selbst sie dann sieht, so wird er die Mängel seiner Auserwählten noch lange zu verbergen und zu beschönigen suchen. Warten Sie also still und decent, bis er selbst die Fehler seiner Frau sehen will und bis er es erträgt, davon zu sprechen und davon sprechen zu hören. Dann ist der rechte Zeitpunkt für Sie gekommen, dann dürfen Sie raten und helfen, entschuldigen, beschönigen, belehren, besänftigen und ermutigen. Dann dürfen Sie die Rolle der guten Fee spielen, die als Deus ex machina im gegebenen Moment ungerufen kommt, um die Angst zu lösen und das Schlimmgeratene auf guten Weg zu führen. Ihr Wahlspruch soll also heißen: „In Liebe warten."

Schwarze
Seidenstoffe
solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus aus wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841

Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte,** eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon,** des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon,** Paris. [1882

Bezüglich Ihres *Kasseler Hafer-Kakaos* kann ich Ihnen nur Anerkennendes sagen. *Seit 6 Wochen ist er in unserm Haushalt an Stelle des Morgenkaffees gesetzt* und wird von alt und jung gern getrunken. In meiner Praxis habe ich ihn Kranken mit Verdauungsstörungen aller Art, sowie Blutarmen und Rekonvalescenten der verschiedensten Krankheiten, bei denen es sich um eine kräftige Ernährung handelte, empfohlen und bin mit dem Erfolg ausnahmslos zufrieden gewesen. [1454
Dr. Schaumlöffel, *Kassel.*

Welche Hausfrau kennt nicht den Aerger, daß ihre schneeweiß aus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Reisstärke** wird die Wäsche tadellos. [1680

L. Arzt Fch Spengler
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.
116 Stapfen 116 — **Heiden**
Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).
Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505

Altersschwäche. [1086
Herr **Dr. Offergeld** in **Köln a. Rh.** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme, junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.**" Depots in allen Apotheken.

Henneberg-Seide
nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen
schwarz, weiß und **farbig** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) [1369

Seiden-Damaste	v.	Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v.	85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider	p. Robe	„ „ 10.80—77.50	Seiden-Grenadines	„	Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards	bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„	„ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine charaktervolle, gebildete, fachtüchtige Tochter, die längere Zeit in feinem Fremdenhotel thätig war, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung in einem Hotel als Gouvernante oder Stütze der Dame in allen vorkommenden Arbeiten, oder auch in ein grösseres Privathaus zu einer feinern Familie als Haushälterin. Familienanschluss allem andern vorgezogen. Gefl. Offerten befördert die Exped. unter Nr. 1899.

Wo könnte eine Tochter aus achtbarer Familie, welche durchaus treu und ehrlich ist, unter günstigen Bedingungen den Ladenservice in einer Metzgerei erlernen? Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1902

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.

Zur weitern Ausdehnung eines in lebhaftem Aufblühen begriffenen Betriebes mit idealen Zielen wird ein Mitarbeiter, gebildeter Herr oder Dame gesucht, mit einem Einlagekapital von 5000 bis 10,000 Franken zu 5% Interessen- und ebenso viel Gewinnanteil. Unter zusagenden Verhältnissen würde auch bloss auf eine Kommandite-Verbindung eingegangen und von einer persönlichen Bethätigung abgesehen. Gefl. Anträge unter Chiffre A F 1900 befördert die Expedition d. Bl. [1900

Koch- und Haushaltungsschule
von **Frau L. Herzog** geleitet.
Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.
Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.
Es empfiehlt sich bestens (H 3922 Q) (1719
Frau Witwe Herzog.

Gesucht:

eine christliche Tochter oder alleinstehende Frau in eine kleine Haushaltung. Dieselbe müsste im Hauswesen etwas bewandert sein, daneben aber auch von Hand und per Maschine nähen können. Guter Lohn und sehr schönes Familienleben wird zugesichert. [1919
Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Sprachenkundiges

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre D 1877 an die Exped. [1877

Ein gut erzogenes, einfaches Mädchen von 18—22 Jahren, treu, ordnungsliebend und von gutem Charakter, welches einen Haushalt von zwei Personen zu besorgen versteht, Kochen, Nähen, Flicken etc. kann, findet Stellung bei einer einzelnen Dame in der französischen Schweiz, wo gute Gelegenheit wäre, die französische Sprache zu erlernen. Lohn 15 bis 20 Fr. im Monat und französische Stunden. Es findet nur eine arbeitsame, wohlerzogene Tochter Berücksichtigung. Ohne den nötigen Takt, welcher einen freundlichen Umgang zu verstehen und zu würdigen weiss und ohne gute Zeugnisse und Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre B 1911 befördert die Expedition d. Bl. [1911

In einer hochachtbaren Familie des südlichen Frankreich findet eine Tochter, welche französisch versteht und ein gutes Deutsch spricht, Stelle als Bonne. Ihre Aufgabe wäre, mit einem kleinen Knaben deutsch zu sprechen und diejenigen Arbeiten zu verrichten, die einer Bonne zukommen, und sie sollte Verständnis haben für Anordnung der Küche. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Offerten unter Chiffre F C 1896 befördert die Expedition. Den Briefen muss das Porto (25 Cts.) beigelegt sein. [1896

Einer gebildeten Dame gesetzten Alters, welche über Menschenkenntnis und Bildung verfügt, um im persönlichen Umgang mit Fremden verschiedenen Standes und verschiedener Bildungsstufen tüchtig zu sein, ist Gelegenheit geboten, sich in einem guten Geschäfte mit Kapital und persönlicher Arbeit zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Uebersiedlung ins Domicil des Geschäftsinhabers nicht unbedingt notwendig.

Sichere Geldanlage und nach Prozenten berechnete lukrative Thätigkeit. [1901

Anfragen unter Nr. 1901 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Person gesetzten Alters

in allen Hausgeschäften und der Krankenpflege bewandert, **sucht Stelle** zu einer **kränklichen Dame** oder zu **kleiner Familie.** Anfragen erbeten sub **P 3590 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [1925

Buchhalterin.

Ein Fräulein gesetzten Alters, mit schöner Handschrift, findet in einem Geschäfte der Centralschweiz Stelle als Buchhalterin. Schönes Salair. Eine alleinstehende Person wird bevorzugt und gewünscht, dass dieselbe den Kindern des Prinzipals bei den Schulaufgaben lehrreich an de Hand gehen möchte. [1920

Beteiligung am Geschäft mit circa 20 mille durch Hypotheken sicher gestellt eventuell erwünscht.

Offerten unter Chiffre **H 5399 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von **Bettnässen, Blasenschwäche** schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.** [1821

Seit
30 Jahren
erprobt

ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann** in Langnau i. E. in allen Fällen von **Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht.** Bei dem billigen Preise von Fr. **2½** per Flasche mit Gebrauchsanweisung auch den **weniger Bemittelten** zugänglich. Zu beziehen in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) [1864

Preis per Flasche Fr. 1.

Protektol
Ledersohlen-Schutz

ist das einzig b. Mittel, um Ledersohlen dauerhaft zu machen und verhütet auch, dass die Sohlen bei nassem Wetter das Wasser durchlassen.

Einzige Fabrikanten:
Graf & Biedermann
Droguerie z. kl. Engelburg
St. Gallen. (1870

Zu haben in allen besseren Handlungen oder direkt per Nachnahme.

Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post **franko Fr. 4.90.** [1649

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
Erste Referenzen. [1797

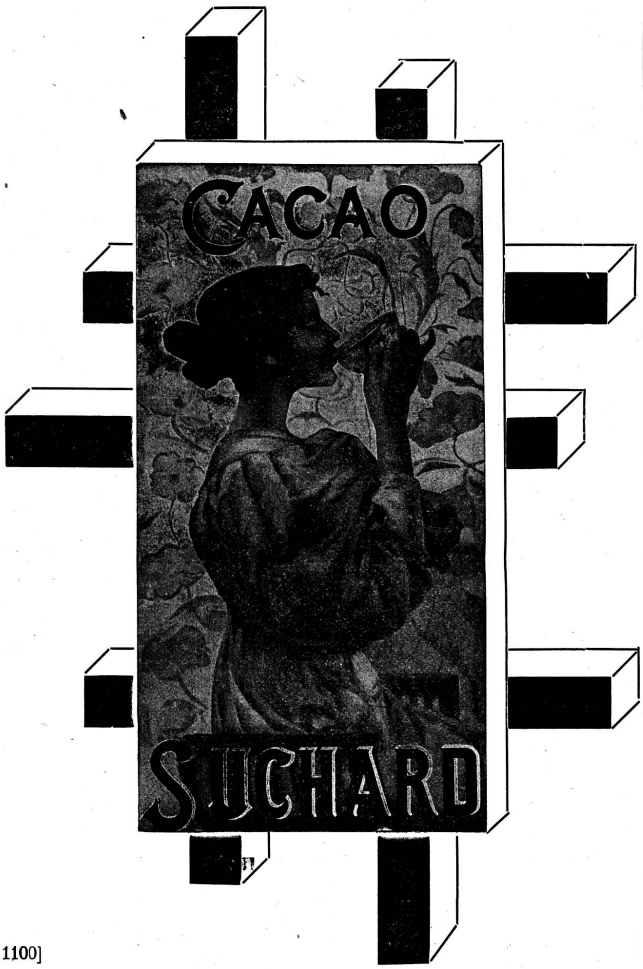
An der
Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich

wird auf Anfang Januar 1899 eine durchaus tüchtige **Lehrerin** *für die* **Abteilung Lingerie** *gesucht. Besoldung je nach Vorbildung und Leistung.*

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1898 unter Beilegung von Zeugnissen über allgemeine und berufliche Ausbildung, sowie über bisherige praktische Bethätigung, an den Präsidenten des leitenden Ausschusses, Herrn Dr. A. Huber, Erziehungssekretär, Obmannamt Zürich, einzureichen, welcher bereitwillig nähere Auskunft erteilt. [1916

Zürich, den 10. November 1898.

Der leitende Ausschuss der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie.



1100]

Das Handstickereigeschäft von
J. Knechtli

Multergasse 19 ST. GALLEN Multergasse 19

empfiehlt sich höfl. zur Anfertigung von **Handstickereien** jeder Art. **Besorgung ganzer Aussteuern** unter Zusicherung **billiger, tadelloser Arbeit.** Reichhaltige **Albums mit Monogrammen etc.** werden auch nach auswärts versandt. (H 3508 G) [1924

Handfestons, solideste Garnierung von **Damenwäsche.**
Mouchoirs-batiste, bestickt und unbestickt.
Sehr passend als **Geschenke.**

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz HERISAU (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2 – 6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern,** welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759

Strümpfe
für Damen und Kinder
Strumpflängen
in allen Grössen
Herrensocken
alles aus bestem Material gestrickt
empfehlen
Emil Wild & Cie.
Baumwollbaum Multergasse
St. Gallen.

[1858

Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, **Blasenleiden** (schmerzhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhlverstopfung etc.), vollständig geheilt wurde. Kronskamp b. Laage (Mecklenburg), den 13. Juni 1898. Fr. Zumbrunnen. Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.** [1820

Stockschirm **Protektor** *Spazierstock und Schirm zugleich.* [1913
Ausgezeichnet f. Reisende.
Ueberall zu verlangen.
Fabrikanten:
E. Weber & Cie.
Riehen-Basel.

Th. Russenberger, Zürich

Sanitäts- Geschäft
Waaggasse Waaggasse
Artikel zur Krankenpflege
Chir. Verbandstoffe. — Aerztl. Instr.
Telegr.-Adresse: **„Sanitas Zürich."**
1859] Telephon Nr. 1795. (M 9925 Z)

Sanatorium
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkranke, chron.** und **Hautleiden, Spitz-** und **Klumpfussbehandlung** nach eigener, bewährter Methode. (O H 1218)

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon! Telephon!
Tramverbindung.
1404] ***Möri,*** *prakt. Arzt.*

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
1714] **Ennenda.**

Pension und

Badeanstalt „Neubad" Heiden

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich **Pensionat für Freunde der Elektro-Homœopathie „Sauter"**

Specialist hiefür L. Arzt Fch Spengler, Heiden.

Besitzer: **F. Bœnziger-Zahner.**

Heilfaktoren: *Sämtliche Hauptmedikamente und Hülfsmittel des Elektro-homœop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen*

1760] ***Der Besitzer und der Arzt.***

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** } rote Packung.
„ „ **Paquet, loses Pulver „ 1.20** }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose.

Bestes, **rein diätetisches Nährmittel** für Erwachsene und Kinder bei **allen** Störungen des **Verdauungsapparates,** wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. [1662

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.—.**

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.—.**

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, **Fr. 800.—.** (970

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Anstalt für Epileptische in Herisau „Philadelphia".

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag **Fr. 1.50** und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist **Dr. Züst** in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und **Pfändler.**

Villa Rosalie Schweiz. **Kl. vegetarische Heilanstalt**
Eglisau (Syst. Kuhne). Prospekte.
(OF 3814) (1048

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen **Sommersprossen** und **alle Hautunreinigkeiten.**

Nur echt von

Bergmann & Co.
Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit **Schutzmarke:**

Zwei Bergmänner;

denn es existieren wertlose Nachahmungen. 1396]

Zwei Bergmänner

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. **Billige Preise. Meterweise Abgabe.**

Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Zur Wintersaison empfiehlt

Hausmanns Medizinal-Leberthran

weiss und gelb, rein oder aromatisiert

Leberthran-Kapseln — Emulsion

Malzextrakt mit Leberthran [1923

die Hechtapotheke St. Gallen.

Zeugnis.

Mit der Wirkung der **Wörishofer Tormentill-Seife** bin ich sehr zufrieden. [750

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die **Tormentill-Seife** bin ich von den Ausschlägen **ganz geheilt;** von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe **viel vermindert.** Mit den Seifeneinreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

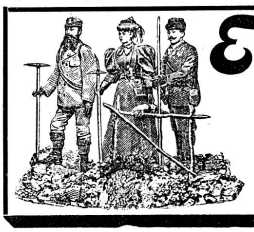
Gegen **Sommersprossen** wie **Mitesser** ist die **Tormentill-Seife** auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei **Bern,** 2. Mai 1897.

Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäfte.



Echte Damen- und Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel

liefern billigst *[1816*

Bener, Söhne, Chur.

Muster franko.

Gelenkrheumatismus.

Ein heftiger **Gelenkrheumatismus** mit hochgradigen **Schmerzen** und **Anschwellung** der **Gelenke** hatte mich derart heimgesucht, dass ich bettlägerig war und mich fast nicht mehr bewegen konnte. Von diesem schmerzhaften Leiden hat mich die **Privatpoliklinik** in **Glarus,** an welche ich mich, veranlasst durch die vielen ausgeschriebenen Heilungen, wandte, durch briefliche Behandlung befreit. Ich habe jetzt keine Schmerzen mehr und kann meine Arbeiten ohne jede Beschwerde verrichten. Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Gottf. Kummer, Schreiner in Bütikofen b. Burgdorf. ☞ Die Echtheit der Unterschrift bestätigt: Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Jb. Schweizer, Gemeinderat. ☞ Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstrasse 405, **Glarus."**

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates:
Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861

Bühler & Zimmermann.

Für die Küche! LIEBIG COMPANY'S Fleisch-Extract

Kochet mit LIEBIG

Fleisch-Pepton der COMPAGNIE LIEBIG

Für die Krankenstube!

(1050

Salon-Dekorationen
Makartbouquets und Gräser
Fächer
Neuheit in Körbchen und Ständern
Blatt- und Blumenpflanzen
Palmen
Sämtliche Specialitäten
empfiehlt [1917
Louise Spengler
Blumengeschäft, Frauenfeld.
Auswahlsendungen umgehend.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen **Magenleidens** spreche ich hiemit Herrn Popp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, auf Verlangen gratis. [1498
Reimann, Pfarrer, von Wallbach-Obermumpf.

Sehen Sie speciell darauf!
nur
Reese's
Puddingpulver!
Backpulver!
Vanillezucker!
zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager [1908
Carl F. Schmidt
Löwenstrasse 42, Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN — EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ — Jordan & Cie — ZÜRICH BAHNHOFSTR. 77
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Maestrani
Hafer-Cacao
ausgezeichnetes Frühstück
für [1800
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Wer Freund **einer guten Suppe** ist, macht dieselbe am besten und billigsten mit [1887
MAGGI's SUPPEN-ROLLEN.
Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Eine falsche Sparsamkeit ist es, wenn **Damen und Kleidermacherinnen** zum Schutze des Kleidersaumes nicht die als unverwüstlich bewährte **Vorwerk's Velours-Schutzborde** verwenden, sondern für dieselbe eine der vielen minderwerthigen Nachahmungen kaufen. Letztere stellen sich um kaum 10 Pfg. billiger für ein Kleid, als die echte Vorwerk'sche Borde und erfordern nach kurzer Zeit ein lästiges Erneuern, während die Vorwerk'sche Borde ein Kleid überdauert. — Im eigenen Interesse achte man daher beim Einkauf darauf, daß die echte Borde durch den aufgedruckten Namen des Erfinders **„Vorwerk"** kenntlich ist. [1261]

Probieren Sie den echten
Kasseler Hafer-Kakao
derselbe leistet allen ***Magenleidenden, Nervösen, Kranken*** und ***Gesunden*** die besten Dienste. ***Kasseler Hafer-Kakao*** ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den ***Apotheken, Delikatess-, Droguen-*** und besseren ***Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.*** [1436
Man beachte den ***blauen Karton*** und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Dr. Watson
engl. Arzt
b. Riethäusle ob St. Gallen.
Sprechstunden von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

NB. Infolge grösserm Andrang werden auswärtige Tit. Patienten ersucht, sich 2—3 Tage vorher schriftlich anzumelden. Eine **einmalige Konsultation genügt** und kann die weitere Behandlung brieflich geschehen. (H 3396 G) [1922

Lunge u. Hals
Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.). Ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an *Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Keuchkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welch. echt in Packet. à *2 Frcs.* b. **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Aeusserung. u. Attesten gratis. (H 17800) [1918

Trunksucht-Heilung.
1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. ☛ Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. ☛ Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen.** Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von **15 Cts.,** gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen.** (1826

Haarausfall.
Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel **Haarausfall, Schuppen und Beissen** schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Beglaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr. **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.** [1636

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!
Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.
NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

F. Henne
Schmiedgasse 6 und 10
ST. GALLEN
empfiehlt fortwährend **sämtliche frische Gemüse,** als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1876

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.
(H 7430 L) 1874

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804
Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für **Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH 1933) [1866
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.
Milchkuren - Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.
Telephon Tramverbindung

Nach der Behandlung